

Rund um Thomas

Mannheim-Neustheim & Neuhermsheim



März bis Juli 2026

Impressum

Herausgeber:

Evang. Pfarramt

Thomasgemeinde Böcklinstr. 53
<https://mitte.ekma.de/thomasgemeinde>

Tel: 0621 / 28000 148

Thomasgemeinde.Mannheim@kbz.ekiba.de

Sekretariat: Julia Tirbach

Öffnungszeiten:

Mo-Do, 10-12 h, Di & Do 15-17 h

Ortsteam Thomas:

Wilhelm Heucke-Scheller,
Vorsitzender

Redaktion:

Andrea Anton, Ingrid Färber,
Gabriele Heucke-Scheller,
Dr. Gerlinde Kammer, Beate Kindel

Layout: Dr. Gerlinde Kammer

Kontakte

Ökumen. Kinderhaus NO:

Böcklinstr. 55, Tel. 0621/30 08 59 70
Leitung: Dunja Frank
oekum.kinderhaus@kathma-johannes23.de

Kindergarten Neuhermsheim:

Reiterweg 54, Tel. 0621/28000-453
Leitung: Grit Sternickel
kita.reiterweg.mannheim@kbz.ekiba.de

Thomascarree:

Dürerstr. 34, Tel. 700180

Bankverbindung:

Thomasgemeinde Mannheim
Sparkasse Rhein-Neckar-Nord
IBAN: DE79 6705 0505 0030 2491 94

Redaktionsschluss: 1.6.2026
für den Gemeindebrief
Juli - Oktober 2026

Inhaltsverzeichnis

Auf ein Wort	3
Aus der Gemeinde:	
Der neue Ältestenkreis	5
Das Ortsteam Thomas	6
Kinder in Thomas	
Kinderseite	8
Unsere Marktwoche	9
Krabbelgruppe	10
Flohmarkt rund um's Kind	10
Musik in Thomas	
Mandolinata	11
„Neue Töne“	12
Frühlingskonzert / Lied zur Nacht	14
Orgelkonzert mit Christoph Bull	15
Gottesdienste	
Jubelkonfirmation	16
Weltgebetstag / Passionsandachten	17
Ostern	18
im März	19
im April	20
im Mai	21
im Juni	22
im Juli	23
der Interkulturellen Gemeinden / Singen & Beten	24
am 3. Advent mit den Interkulturellen Gemeinden	25
KulturMomente	26
Erwachsenenbildung	
Gemeindereise nach Slowenien	28
ThomasHorizonte / Ökumenischer Gemeindetreff	29
Kirche heute	
Sieben Wochen ohne...	32
Menschen in der Gemeinde	
Abschied von Mariella Klein	34
Danken und Feiern	
Adventlicher Kirchkaffee / Sternsinger	35
Thomashaus & Thomascarree	36
Freud und Leid	38
Termine	39

Liebe Leserinnen und Leser,

Verwurzelt bleiben in bewegten Zeiten

Meine Kollegin sagte mir kürzlich: *„Es kommt mir vor, als ob wir den gleichen Weg in derselben Geschwindigkeit zurücklegen müssen wie früher. Jedoch nicht auf bekannten Wegen, sondern Offroad und auf noch unbekanntem Routen. Das kostet viel Kraft und nährt Enttäuschung.“*

Wie bleiben Sie auf Lebenswegen, die Ihnen guttun und zugleich voranbringen? Oder anders gesagt: Wie bleibe ich in bewegten Zeiten verwurzelt – mit den Quellen des Lebens verbunden?

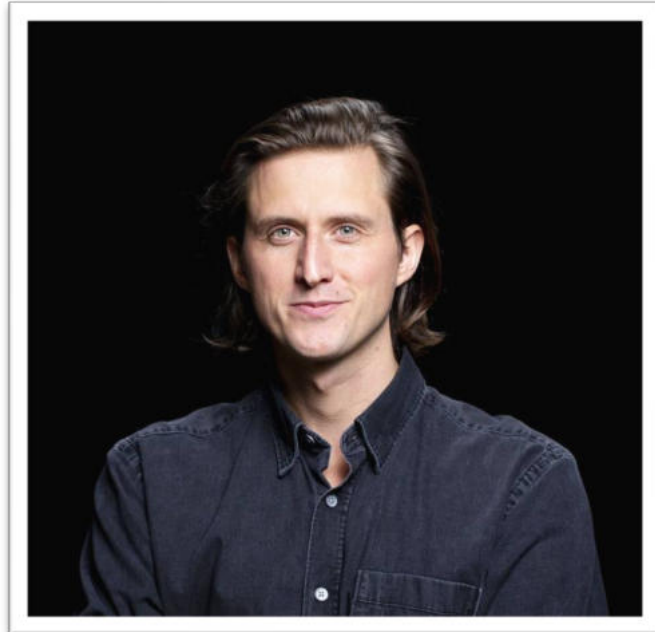
Diesbezüglich ist mir ein Text des tschechischen Politikers Václav Havel „Die Macht der Machtlosen“ (1978) in den Sinn gekommen. Darin beschreibt er als Beispiel den Gemüsehändler, der das Schild „Proletarier aller Länder, vereinigt euch!“ in sein Schaufenster hängt, ohne daran zu glauben. Havel hielt dazu keine klassische Rede, sondern formulierte eine politisch-philosophische Analyse, die später vielfach zitiert wurde. Der Kern seiner Aussage lässt sich so zusammenfassen:

Der Gemüsehändler bringt das Schild nicht aus Überzeugung an, sondern aus Angst, Bequemlichkeit und Anpassung. Er sagt damit nicht: „Ich glaube daran“, sondern: „Lasst mich in Ruhe. Ich weiß, was von mir erwartet wird.“

Gerade darin liegt für Havel die Gefahr. Die eigentliche Lüge besteht nicht im Inhalt des Satzes, sondern darin, dass der Mensch zustimmt, etwas zu zeigen, was er nicht lebt. Durch diese alltägliche, scheinbar harmlose Beteiligung stabilisieren Menschen ein System oder Lebenswege, die nicht auf ihren Ansprüchen an Gerechtigkeit und Wahrheit beruhen – und dies nicht durch Gewalt, sondern durch Mitmachen ohne Glauben.

Das ist nicht nur kraftraubend für die eigene Motivation, sondern zugleich gefährlich. Die Menschen werden Teil der krummen Wege, obwohl sie innerlich Abstand halten – und ihre Verwurzelung missachten.

Aus dieser Beobachtung Havels in der Sowjetunion ziehe ich einen Vergleich mit unserer Zeit: Durch die Missachtung der eigenen Wurzeln wird der eigene Glaube – an die Welt und an sich selbst – lediglich zur Dekoration des Alltags. Die Kraft, den eigenen Weg zu finden, verschwindet damit nicht spektakulär, sondern leise. Und indem viele es tun, hilft der Einzelne, dass eine Ausweglosigkeit allgemein gültig und spürbar wird.



Auf ein Wort

Ein Gegenentwurf könnte lauten: Den eigenen Wurzeln vertrauen und sie pflegen. Das Eigene wieder mit dem Öffentlichen zu verbinden. Damit für unseren Lebensweg wahr bleibt, was uns der Prophet Jeremia weissagt:

*„Gesegnet ist der Mensch, der auf den HERRN vertraut
und dessen Zuversicht der HERR ist.*

*Der ist wie ein Baum, am Wasser gepflanzt,
der seine Wurzeln zum Bach hin ausstreckt.
Er fürchtet sich nicht, wenn die Hitze kommt,
sondern seine Blätter bleiben grün.“*

Jeremia 17,7–8

In all der Veränderung unserer Gemeinde wünsche ich Ihnen Vertrauen in ihre Wurzeln im Glauben und in unserer christlichen Gemeinschaft.

Ihr Pfarrer,
Friedel Goetz



Der neue Ältestenkreis der Regionalgemeinde Mitte



© Agnes von Schack

v.li.n.re.: Pfarrer Friedel Goetz, Pfarrerin Ilka Sobottke, Sandra Wellemeyer, Thomas Schmidt, Christian Soeder, Jörg Rünzler, Dr. Gerlinde Kammer, Dr. Brigitte Hohlfeld, Wilhelm Heucke-Scheller, Marion Gerling, Dr. Rainer Friehmelt, Pfarrerin Janina Schmitt

Am 1. Advent 2025 haben Sie den neuen Ältestenkreis der Regionalgemeinde Mitte gewählt. Am 6. Januar 2026 wurde er in einem festlichen Gottesdienst in der Christuskirche eingeführt. In seiner konstituierenden Sitzung am 27. Januar 2026 wurde der Vorstand gewählt. Diesem gehören folgende Älteste an:

Vorsitzende: Dr. Brigitte Hohlfeld

Stellvertretende Vorsitzende: Dr. Gerlinde Kammer und Thomas Schmidt
sowie Pfarrer Friedel Goetz

Zuständigkeiten (u.a.):

Der Ältestenkreis trägt die inhaltliche, konzeptionelle und finanzielle Gesamtverantwortung für die Aktivitäten der Gemeinde. Dies bedeutet insbesondere:

- Die konzeptionelle Entwicklung der Gemeindegemeinschaft und des gottesdienstlichen Lebens
- Die Mitwirkung bei der Besetzung von Stellen der Pfarrfrauen und Pfarrer, Diakoninnen und Diakone mit gemeindlichem Auftrag
- Die Verwaltung des Gesamtbudgets und des Baubudgets
- Entscheidungen über das gemeindlich eingesetzte Personal
- Die Einrichtung von Orts- und Thementams
- Die Wahl der Synodalen in die Stadtsynode.

Das Ortsteam Thomas



© Ingrid Rose-Thalmann

v.li.n.re.: Martina Sturm, Ingrid Färber, Dr. Gerlinde Kammer, Inge Müller, Wilhelm Heucke-Scheller, Beate Kindel, Andrea Anton, Marion Gerling, Friedhelm Thalmann, Gabriele Heucke-Scheller

Am 1. Februar 2026 wurde das Ortsteam Thomas in einem festlichen Gottesdienst – liturgisch geleitet von Diakon i.R. Manfred Froese – im evangelischen Gemeindezentrum Neuhermsheim eingeführt.

Leitung des Ortsteams: Wilhelm Heucke-Scheller

Aufgaben (u.a.):

Das Ortsteam ist ein beschließender Ausschuss des Ältestenkreises.

Es verantwortet im Rahmen der Gesamtkonzeption der Pfarrgemeinde und der Stadtkirche die gemeindliche Arbeit an einem kirchlichen Ort.

Ortsteams organisieren Gottesdienste und Veranstaltungen, kümmern sich um das Kirchengebäude und das geistliche Leben rund um den Kirchort.

Das Ortsteam verfügt über das vom Ältestenkreis zur Verfügung gestellte Budget.

Das Ortsteam Thomas kümmert sich derzeit um folgende Projekte:

Gottesdienst-Team

Es kümmert sich um die Kirchendienste in den Gottesdiensten, Kirchkaffee etc.

KulturMomente in Thomas

Mehrmals im Jahr werden kulturelle Veranstaltungen von diesem Team geplant, organisiert und durchgeführt.

Ökumenischer Gemeindetreff – „ThomasHorizonte“

Etwa einmal monatlich werden Vorträge zu den unterschiedlichsten Themen angeboten.

Gebäude-Team

Dieses Team kümmert sich um unser Gemeindezentrum. Es achtet darauf, dass es von den zahlreichen Gruppen pfleglich genutzt wird. Wenn Reparaturen anstehen, sorgt das Team dafür, dass diese von Fachfirmen ausgeführt werden oder sie legen selbst Hand an.



Quelle: Pixabay

Besuchsdienst

Dieses Team besucht ältere Geburtstagskinder unserer Gemeinde in Neuostheim und Neuhermsheim.

Öffentlichkeitsarbeit

Dazu gehört der **Gemeindebrief**, den ein Redaktionsteam verantwortet und gestaltet. Er erscheint aktuell dreimal jährlich und wird von vielen Austrägern an alle Gemeindeglieder in die Haushalte verteilt. Zudem gehört unsere **Website** dazu. Die **Website** „Rund um Thomas“ wird aktuell von einem kleinen Team gestaltet und gepflegt. **Faltblätter und Plakate** gestaltet aktuell ein Mitglied des Ortsteams.

Interkulturelles Kirchenzentrum

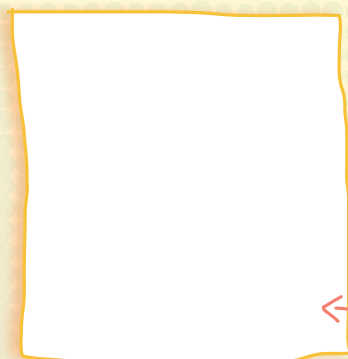
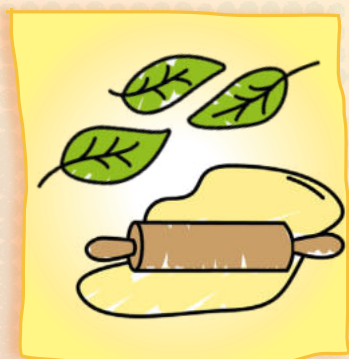
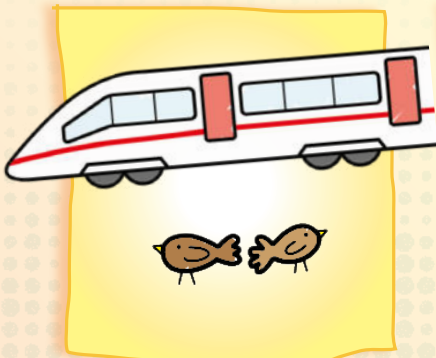
Seit April 2025 ist das interkulturelle Kirchenzentrum in unserem Gemeindezentrum verortet. Es wird durch ein Team begleitet.

Wir freuen uns sehr über weitere Unterstützung in unserem Ortsteam.

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie sich für unsere Gemeinde und unsere beiden Stadtteile engagieren wollen.

Welche Wörter entstehen?

Versuche, unter jedem Kästchen das richtige Wort zu finden. Im letzten Kästchen hast du die Gelegenheit, selbst Bilder zu kreieren, die zu einem Wort werden sollen. **Viel Freude dabei!**



Jetzt bist du dran :)

Lösung: Schneeflockchen, Fingerhut, Fahrradkette, Zugschleife, Zugvogel, Blütensteppich, Schildkröte, Blätterteig, Plankuchen

Rätseln.Wissen.Basteln.Herstellen.Spielen. © www.GemeindebriefDruckerei.de

Unsere Marktwoche

Es war Mitte November, St. Martin war gerade vorbei, da begannen schon die nächsten aufregenden Tage bei uns im Kindergarten Reiterweg. Unsere Marktwoche hatte begonnen. Zur Einstimmung in das Thema Markt/ Wochenmarkt hatten wir unsere Kinder in das Kinderkino im Turnraum eingeladen. Dort sahen wir in Kleingruppen einen kurzen Film über einen Wochenmarkt an. Es wurden viele Fragen geklärt, wie zum Beispiel: Was ist ein Markt? Wo findet der statt? Was kann ich dort kaufen? Was sagen die VerkäuferInnen? Wie bezahle ich auf dem Markt? Was heißt „Darfs ein bisschen mehr sein?“

So gut vorbereitet gingen unsere Schulanfänger gemeinsam mit uns Erzieherinnen zum Wochenmarkt auf dem Mannheimer Marktplatz. Dort haben wir uns in aller Ruhe die Marktstände angeschaut. Schnell wurde erkannt, dass sie genauso aussehen wie in unserem Kinofilm.

Ganz in Ruhe gingen wir das Angebot am Obst- und Gemüsestand durch, es gab allerlei bekannte Lebensmittel zu entdecken aber auch allerlei Unbekanntes. Wie z.B. die lila Urmöhre und Blutorangen. Diese nahmen wir auch mit in den Kindergarten, um am nächsten Tag alle Kinder im Reiterweg kosten zu lassen. Am Käsestand kauften wir leckere Käsesorten, welche wir direkt vor Ort probierten und der Bäcker lud uns ein, seinen leckeren Kuchen zu probieren. Darüber haben wir uns sehr gefreut.

Nach Kinofilm und Ausflug auf den Markt fühlten wir uns gut gerüstet, einen Wochenmarkt im Reiterweg zu eröffnen. Es wurden Einkaufstüten gebastelt, Preisschilder gemalt, Körbe gerichtet und das Wichtigste – die Kunden wurden eingeladen.

Am Donnerstag war es dann soweit, der Markt im Kindergarten öffnete seine Türen. An vielen kleinen Ständen wurden Gemüse, Obst, Eier und Backwaren angepriesen. Unsere Schulanfänger waren die ersten VerkäuferInnen, welche ihren Eltern und Großeltern die angebotenen Leckereien verkaufen durften. Es wurden Preise ausgehandelt, Geld gezahlt und das Rückgeld ausgegeben. Viele hatten eigene Körbe oder Taschen dabei, ganz wie auf dem echten Markt.



Im Anbau war zeitgleich unser Marktcafé geöffnet, in welchem unsere Kindergartenkinder gemeinsam mit ihren Eltern und Großeltern das eben Einge kaufte und die selbstgebackenen Kuchen frühstücken konnten.

Als es gegen 11 Uhr ruhig im Kindergarten wurde, waren unsere Marktstände fast leer gekauft und alle VerkäuferInnen waren glücklich und zufrieden mit dem erfolgreichen Markttag im Kindergarten Reiterweg.

Ihr Team aus dem Reiterweg

KRABELGRUPPE

DER THOMASGEMEINDE
MANNHEIM NEUHERMSHEIM



KINDER ZWISCHEN 6
MONATEN UND 2
JAHREN



DIENSTAGS,
10:30-12:00 UHR



EV. GEMEINDEZENTRUM
NEUHERMSHEIM
JOHANNES-HOFFART-STR. 1



SCHNUPPERSTUNDE
JEDERZEIT MÖGLICH-
EINFACH VORBEI
KOMMEN

**START:
13.01.2026**

**WIR FREUEN UNS AUF EUCH
JULIA & JANINA**



BEI INTERESSE NEHMEN WIR EUCH GERNE IN UNSERE WHATSAPP GRUPPE AUF



DER EV. KINDERGARTEN NEUHERMSHEIM
LÄDT EIN ZUM

Frühlingsflohmarkt

"RUND UMS KIND!"



14. März 2026
von 14 Uhr bis 16.30 Uhr

EV. GEMEINDEZENTRUM
NEUHERMSHEIM
JOHANNES-HOFFARTSTR. 1

STANDGEBÜHR: 10€
UND
EIN SELBSTGEBACKENER KUCHEN
FÜR DIE CAFETERIA

ANMELDUNG UNTER:
0621/28000453
ODER
KITA.REITERWEG.MANNHEIM@KBZ.EKIBA.DE



MANDOLINATA MANNHEIM

Neues von der Mandolinata Mannheim

Im Rückblick auf unser Jahreskonzert am 16.11.2025 waren wir positiv überrascht, dass die Epiphaniaskirche brechend voll wurde. Das Motto „**MandoCinema - eine musikalische Reise durch die Filmgeschichte**“ sprach offensichtlich viele Menschen an, auch diejenigen, die bisher noch nicht mit der Zupfmusik vertraut waren. Ein ganz besonderes Bonbon war die klangliche Verstärkung durch zwei junge Flötistinnen, einen versierten Schlagzeuger und eine grandiose Harfenistin.

Das neue Jahr 2026 begann mit einem Auftritt beim **Neujahrsempfang** in der **Kulturhalle Feudenheim**.

Weiterhin werden wir die **Jubel-Konfirmation am 22. März 2026** im Gemeindezentrum Neuhermsheim musikalisch umrahmen.

Der **Gesangverein MA-Neuhermsheim 1952 e.V.** bat uns erneut um eine Kooperation. Er lud uns ein, bei seinem **Frühlingskonzert** am Samstag, den **25. April 2026 (14:30 h)** im evangelischen Gemeindezentrum einige Stücke beizusteuern.

Was die zweite Jahreshälfte angeht, so treibt uns die Frage um, wie die Zupfmusik nach Japan kam und warum sie dort so zahlreiche Orchester und viele Kompositionen hervorbrachte. Liebe Leser und Leserinnen, Sie merken schon, das nächste Jahreskonzert soll uns musikalisch nach Japan führen.

Übrigens probt unser Zupforchester grundsätzlich freitags von 20 bis 22 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum in Mannheim-Neuhermsheim. Interessiert? Kommen Sie doch einmal zum Schnuppern vorbei!

Ingrid Färber

www.mandolinata-mannheim.de



„NeueTöne“: Mit Schwung nach 2026!

Große Freude war bei allen „Neuen Tönen“ zu spüren, die am Montag, dem 12.01.26 um 20 Uhr im Probensaal des Gemeindezentrums eintrudelten, sich umarmten und sich ein gutes Neujahr wünschten. 4 Wochen Chorabstinenz, da kann es schon mal Entzugserscheinungen geben! So standen auch die Erwartungen und Pläne für das neue Jahr bei allen im Vordergrund.

Doch zunächst möchte ich vom sehr erfolgreichen **4. Quartal 2025** berichten. Trotz Erkältungs- und Grippechwäche konnten wir unsere beiden traditionellen „Winter“-Auftritte mit vielen Gästen feiern.

Am **8.11.2025** hatten wir einen unvergesslichen **Liedernachmittag** mit 3 Gastchören bei Getränken und einem großen Kuchenbuffet.

Unsere Gäste waren

- Der Frauenchor 1924 Neckarau (schon wiederholt ein lieber Gast!)
- Der LogoChor Heidelberg (hoffentlich nicht zum letzten Mal bei uns)
- Der Junge Chor TakeFour, Oppau (auch hier wünschen wir uns mehr Kontakte)

Wir als Gastgeber wurden mit viel Applaus und positivem Feedback belohnt. Wir konnten uns auch über die Begeisterung der Gastchöre über das schön geschmückte Umfeld und über die wunderbar vorgetragenen Repertoires von ihnen freuen. Jeder Chor war in seinem Klangbild einzigartig, engagiert und zeigte die Vielfalt der Chorliteratur. Die Stimmung war wirklich bombastisch! Der Junge Chor „Take Four“ bestätigte uns durch einen wunderbaren „Erlebnisbericht“ auf ihrer Webseite und eine Dankeschön-Mail, dass wir mit dieser Konzertform viel Freude bereiten können. Der freundschaftliche Austausch bei Kaffee und Kuchen ohne jeden Konkurrenzgedanken ist immer wieder herz-wärmend. Den nächsten Liedernachmittag werden wir auf jedem Fall in unsere Jahresplanung aufnehmen.

Am **29.11.2025** konnten wir als „Special Guests“ des Friedrichsfelder Popchors „Spirit of Music“ die herzliche Gastfreundschaft und das phantastische Konzert **„What About Us“** in der St. Bonifatiuskirche in MA-Friedrichsfeld genießen und erhielten bei unserem Gastauftritt viel Applaus und dazu ein süßes Gemeinschaftsgeschenk.

Sehr viel ruhiger ging es dann mit unserer traditionellen **Atempause** am **13.12.2025** dem Chorjahresende entgegen. Wie immer wird sie begangen mit Glühwein, Kinderpunsch, Plätzchen und Gesang. Eingerahmt von 2 Auftritten der NeuenTöne las uns Ilona Skolik diesmal eine besondere (von Chormitgliedern erdachte) Weihnachtsgeschichte vor, in die liebevoll Hinweise auf bekannte Weihnachtslieder eingestreut waren. Das gemeinsame Singen dieser Lieder und ein gemütliches Beisammensein im Probenraum rundete den Nachmittag ab.

Und nun sind wir in 2026 angekommen und konnten schon am ersten Proben- tag ein besonderes Jubiläum feiern (natürlich erst nach einer konzentrierten ersten Probe! 😊):

Unsere liebe, (meist) entspannte, ideenreiche, geduldige, hochmusikalische Klaviervirtuosin Claudia Schumm ist nun schon seit 10 Jahren unsere Chorleiterin!

Sie schenkt uns

- ein breitgefächertes Repertoire mit Liedern in deutscher und englischer Sprache aus Rock und Pop, Musicals und Gospels
- abwechslungsreiche Probenarbeit mit Stimmtraining und unvergleichlichen Ideen in Krisenzeiten (Corona-Pandemie)
- einfühlsame Begleitung auf dem Klavier
- Beruhigung und Aufmunterung in Stresssituationen
- ihr Engagement in allen Belangen des NeueTöne Vereins, musikalisch und organisatorisch

und ist uns allen eine liebe Freundin geworden!

Für all das danken wir „im Chor“ und freuen uns auf die nächsten 10 Jahre mit ihr.

Unsere bisher geplanten „Unternehmungen“ in **2026**:

- **01.03.26, 18 Uhr:** Beteiligung am Dankgottesdienst und Finissage der Patchworkausstellung im ev. Gemeindezentrum Neuhermsheim
- Ein Event ohne Chorarbeit zur Stärkung und zum Genießen unseres Miteinanders
- Ein Liedernachmittag, wieder mit verschiedenen Chören aus unserer Region im Herbst
- Die traditionelle „Atempause“ im Dezember
- Unser Tag auf dem Weihnachtsmarkt am Stand „Informieren und Helfen“

Besuchen Sie uns auf unserer Webseite (<http://neue-toene-ev.de>) und kommen Sie zum „Schnuppern“ (montags 20 Uhr bis 21:30 Uhr, ev. Gemeindezentrum Neuhermsheim) vorbei.

Der Chorabend am Montag stärkt mich jedes Mal für die ganze Woche!

Brigitte Krieghoff





Lied zur Nacht

Neues geistliches Lied zum Mitsingen
Jeden 2. Sonntag im Monat um 20.00 Uhr
in der Ökumenekirche St. Pius

Gestaltung: Bernhard und Annette Hübner

Moderne Kirchenlieder und Texte
zum Zuhören und Mitsingen
Eintauchen in einen Klangraum
Chorgefühl und Atmosphäre
Den Tag ausklingen lassen

Termine:

8. März / 12. April / 10. Mai / 14. Juni /
12. Juli 2026

Orgelkonzert mit Christoph Bull

in der Ökumenekirche St. Pius
am Samstag, 18. Juli 2026, 19 Uhr

Vor zwei Jahren begeisterte Christoph Bull mit einem großartigen Konzert auf unseren beiden Orgeln in der bis auf den letzten Platz besetzten Ökumenekirche das Publikum mit einem musikalischen Feuerwerk.

Nun freuen wir uns, dass der aus Mannheim-Neuostheim stammende Künstler auch in diesem Jahr wieder ein Konzert bei uns geben wird.



Christoph Bull

ist ein international erfolgreicher und musikalisch außergewöhnlich vielseitiger Konzert- und Studio-Organist, Pianist, Singer-Songwriter, Produzent und Musikprofessor. Neben seiner Konzerttätigkeit ist er Organist-in-Residence an einer der größten Kirchenorgeln der Welt in der First Congregational Church Los Angeles und seit 2002 Mitglied der Musikfakultät an der University Of California (UCLA).

Konzerte und Aufnahmen führten den gebürtigen Mannheimer nach Frankreich, in die Schweiz, nach Österreich, Dänemark, Nordirland, El Salvador, Russland, Indien, China und Japan, in die Walt Disney Concert Hall in Los Angeles, das Lincoln Center in New York, in die National Concert Hall in Taipei, zum Internationalen Orgelfestival Düsseldorf, in die Kathedralen von Moskau und Saint-Denis, in den Dom von Salzburg und zur American Guild Of Organists Con-vention.

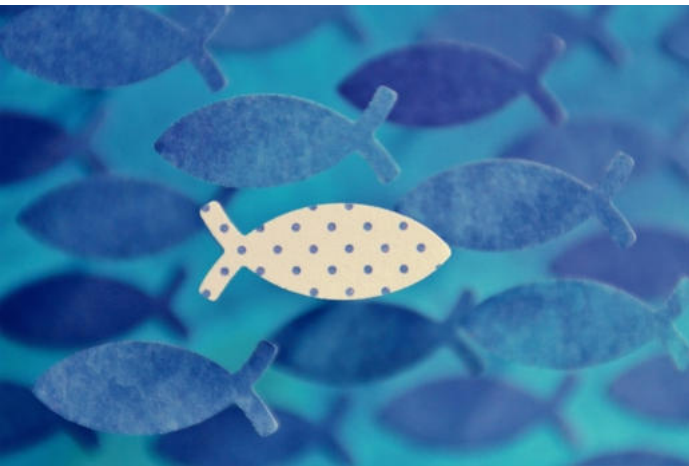
An der Blessed Sacrament Church Hollywood startete Christoph Bull die Orgel-Serie „organica“, eine Verbindung von traditioneller und moderner Musik in Kombination mit einem Live-Maler, Video-Künstlern, DJs, Instrumentalisten und Sängern. Daneben wirkte er an Projekten von Steven Spielberg, Robin Williams, Harry Connick Jr., George Clinton u. anderen mit.

Seine ersten Konzerte auf der Orgel und mit Rockband gab Christoph Bull im Alter von zwölf. Nach dem Abitur in Mannheim und Orgelstudien in Heidelberg und Freiburg schloss er eine Ausbildung als Singer-Songwriter am Berklee College in Boston an, ehe er als Universitätsorganist und Orgelprofessor an die University Of California berufen wurde.

In seinen Konzerten gelingt es Christoph Bull nicht nur die Klangvielfalt, stilistische Vielseitigkeit und Kombinierbarkeit der Orgel in ein neues Licht zu rücken, sondern durch Moderationen, Improvisationen und neue Konzertformen direkt mit dem Publikum zu kommunizieren und zu begeistern.



Einladung zur Jubelkonfirmation



Am 22. März 2026 (Judika) um 11 Uhr feiern wir im Evangelischen Gemeindezentrum Neuhermsheim Jubelkonfirmation.

Herzlich eingeladen sind alle, die 1976, 1966, 1961, 1956, 1951 oder 1946 konfirmiert wurden.

Dabei ist es unerheblich, wo und in welcher Kirchengemeinde seinerzeit Ihre Konfirmation stattfand.

Bitte sprechen Sie auch Angehörige, Freunde oder Bekannte an, von denen Sie wissen, dass sie zu den genannten Jahrgängen gehören.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 9. März 2026 im Pfarramt.

Ihr Ortsteam Thomas

Eine halbe Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen!

Testament für die Natur

Ihr Geschenk an die nächste Generation

Bestellen Sie jetzt kostenlos den **NABU-Ratgeber „Testament“**

Vorname, Name
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort

Bitte ausgefüllt senden an: NABU, Charitéstr. 3, 10117 Berlin

Persönliche Beratung:
E-Mail: Ariane.Missuweit@NABU.de
Telefon: 030.28 49 84-15 72
www.NABU.de/Testament

Datenschutz-Information: Der NABU e. V., Bundesverband (Anschrift siehe oben; dort erreichen Sie auch unseren Datenschutzbeauftragten), verarbeitet Ihre in dem Bestellformular angegebenen Daten gemäß Art. 6 (1) b) DSGVO für die Zusendung der gewünschten Information. Die Nutzung Ihrer Adressdaten und ggf. Ihrer Interessen für postalische, werbliche Zwecke erfolgt gemäß Art. 6 (1) f) DSGVO. Einer zukünftigen, werblichen Nutzung Ihrer Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widersprechen (Kontaktdaten siehe oben). Weitere Informationen u. a. zu Ihren Rechten auf Auskunft, Berichtigung und Beschwerde erhalten Sie unter www.NABU.de/datenschutz.

Weltgebetstag am 6. März 2026 aus Nigeria

„Kommt! Bringt eure Last.“ lautet die vertrauensvolle Einladung angelehnt an Matthäus 11,28.

Nigerianerinnen tragen viele Lasten – wortwörtlich auf dem Kopf, aber auch im übertragenen Sinne. Das bevölkerungsreichste Land Afrikas ist geprägt von einer Vielfalt an Kulturen, Sprachen und Religionen – aber auch von Spannungen und blutigen Konflikten.

Im Gottesdienst wird jedoch auch deutlich, wie die Verfasserinnen immer wieder innere Rastplätze finden und den Glauben als eine Quelle erleben, aus der sie Hoffnung und Mut schöpfen.

Wir laden Sie herzlich ein zum Weltgebetstags-Gottesdienst
am Freitag, den 6. März 2026 um 17 Uhr
im evangelischen Gemeindezentrum Neuhermsheim.

Gabriele Heucke-Scheller und Team

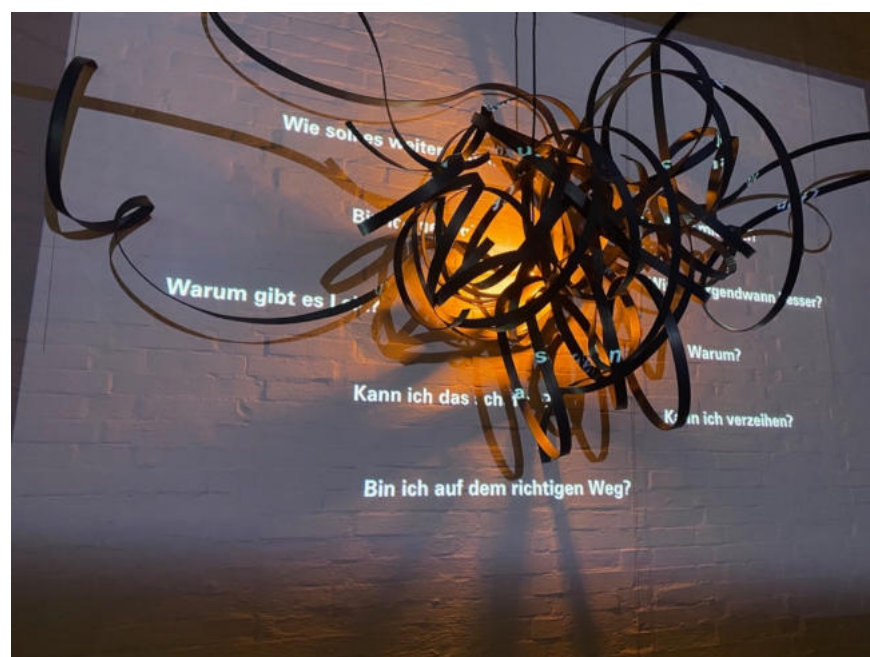


Passionsandachten am Zweifelswirbel

Zu folgenden Terminen laden wir herzlich nach Neuostheim in die Ökumenekirche St. Pius ein:

Mi, 18. März 2026, 18 Uhr.
 Liturgische Gestaltung:
 Pfarrer i.R. Herbert Burger

Mi, 25. März 2026, 18 Uhr
 Liturgische Gestaltung:
 Diakon i.R. Manfred Froese



Unsere Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern

Gründonnerstag, 2. April, 18 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum Neuhermsheim **Gottesdienst mit Tischabendmahl**

Gemeinsam feiern wir im Gedenken an das letzte Abendmahl Jesu ein Tischabendmahl – eine ganz besondere Form eines Gottesdienstes, in der wir gemeinsam essen und trinken.

Karfreitag, 3. April, 11 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum Neuhermsheim **Gottesdienst mit Abendmahl**

An Karfreitag gedenken wir im Gottesdienst der Kreuzigung Jesu Christi.

Osternacht, Samstag, 4. April, 20.30 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum Neuhermsheim
ReCreatexOsternacht

Eine neue Osternacht mit Klang und Licht von ReCreate
(Julian Maier-Hauff und Arno Krokenberger)



20:30 Uhr: Raum für Kar-
Gefühle

21:00 Uhr: Stille am Osterfeuer

21:30 Uhr: Osternachtsfeier,
Entzünden des Osterlichts und
Einzug in die Kirche

22:00-0:00 Uhr: Osterlicht
To Go und Segen

Ostersonntag, 5. April, 11 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum Neuhermsheim

Ökumenischer Gottesdienst mit der Finnischen Gemeinde

Seit vielen Jahren feiern wir in schöner Tradition gemeinsam mit der Finnischen Gemeinde an Ostern einen ökumenischen Gottesdienst.

Unsere Gottesdienste im März



Evang. Gemeindezentrum

So, 1. März 2026, 18 Uhr

Reminiszere

Evangelischer Abendgottesdienst

Pfarrerin Nina Roller

und der Chor Neue Töne

Evang. Gemeindezentrum NH

anschl. Sektempfang und Finissage

Fr, 6. März 2026, 17 Uhr

Gottesdienst zum Weltgebetstag

Gabriele Heucke-Scheller und Team

Evang. Gemeindezentrum NH

So, 22. März 2026, 11 Uhr

Judika

Jubelkonfirmation

mit Abendmahl

Diakon i.R. Manfred Froese

Evang. Gemeindezentrum NH

Regelmäßig finden Sonntags-
Gottesdienste in der Christuskirche
und in der Konkordienkirche jeweils
um 10 Uhr statt.

Ökumenekirche St. Pius

So, 15. März 2026, 11 Uhr

Lätare

Ökumenischer Gottesdienst

mit Agapefeier

Bernhard Lindner

Ökumenekirche St. Pius NO

Mi, 18. März 2026, 18 Uhr

Passionsandacht

Pfarrer i.R. Herbert Burger

Ökumenekirche St. Pius NO

Mi, 25. März 2026, 18 Uhr

Passionsandacht

Diakon i.R. Manfred Froese

Ökumenekirche St. Pius NO

So, 29. März 2026, 11 Uhr

Palmarum

Gottesdienst

in ökumenischer Verbundenheit

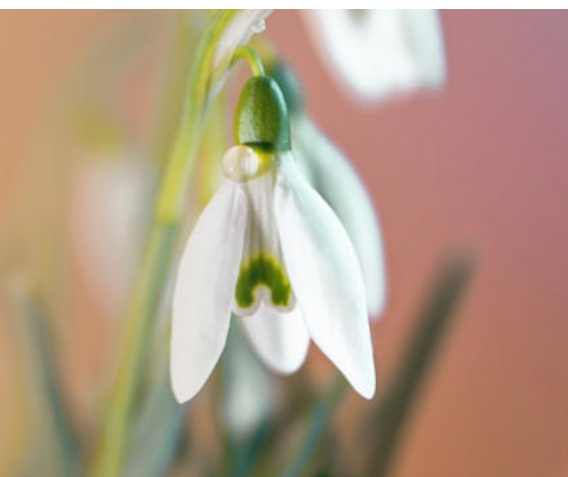
Pfarrer Theo Hipp

Ökumenekirche St. Pius NO

Monatsspruch März 2026

**Da
weinte
Jesus.**

Johannes 11,35



Unsere Gottesdienste im April



Evang. Gemeindezentrum

Do, 2. April 2026, 18 Uhr
Gründonnerstag
Evangelischer Abendgottesdienst
mit Tischabendmahl
Thomas-Team
Evang. Gemeindezentrum NH

Fr, 3. April 2026, 11 Uhr
Karfreitag
Evangelischer Gottesdienst
Pfarrer i.R. Herbert Burger
Evang. Gemeindezentrum NH

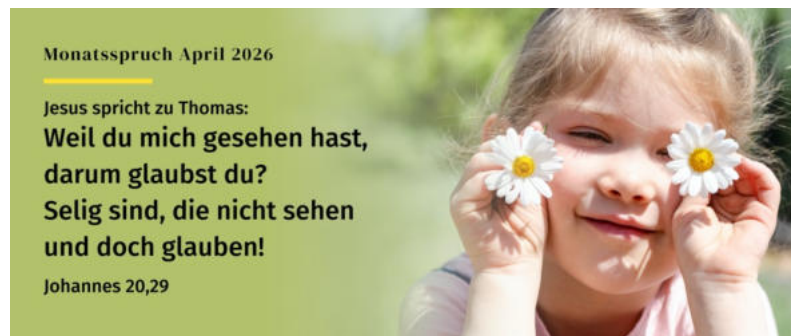
Sa, 4. April 2026, 20.30 - 24 Uhr
Karsamstag
ReCreatexOsternacht
Eine neue Osternacht mit Klang und
Licht von ReCreate
Pfarrerin Nina Roller
Evang. Gemeindezentrum NH

So, 5. April 2026, 11 Uhr
Ostersonntag
Ökumenischer Gottesdienst
mit der finnischen Gemeinde
Diakon i.R. Manfred Froese,
Pfarrerin Sonja Samsten
Evang. Gemeindezentrum NH

Ökumenekirche St. Pius

So, 19. April 2026, 11 Uhr
Misericordias Domini
Ökumenischer Gottesdienst
mit Agapefeier
Prädikant Randolf Troche,
Bernhard Lindner
Ökumenekirche St. Pius NO

Regelmäßig finden Sonntags-
Gottesdienste in der Christuskirche
und in der Konkordienkirche jeweils
um 10 Uhr statt.



Monatsspruch April 2026

Jesus spricht zu Thomas:

**Weil du mich gesehen hast,
darum glaubst du?
Selig sind, die nicht sehen
und doch glauben!**

Johannes 20,29

Unsere Gottesdienste im Mai



Evang. Gemeindezentrum / Christuskirche / Konkordienkirche

So, 3. Mai 2026, 11 Uhr

Kantate

Evangelischer Gottesdienst
Pfarrerin Martina Egenlauf-Linner
mit dem Kinderchor
Evang. Gemeindezentrum NH
anschl. Kirchkaffee

So, 10. Mai 2026, 10 Uhr

Rogate

Jahresgottesdienst der Konfis
Konkordienkirche
anschl. Brunch

Do, 14. Mai 2026, 10 Uhr

Himmelfahrt

Evangelischer Gottesdienst
Christuskirche

So, 24. Mai 2026, 11 Uhr

Pfingstsonntag

Evangelischer Gottesdienst
Pfarrer i.R. Herbert Burger
Evang. Gemeindezentrum NH

Ökumenekirche St. Pius

So, 17. Mai 2026, 11 Uhr

Exaudi

Ökumenischer Gottesdienst
mit Agapefeier
Bernhard Lindner
Ökumenekirche St. Pius NO

Mo, 25. Mai 2026, 11 Uhr

Pfingstmontag

Ökumenischer Gottesdienst
Pfarrerin Janina Schmitt
und die Gemeinden des
Interkulturellen Kirchenzentrums
Ökumenekirche St. Pius NO

Regelmäßig finden Sonntags-
Gottesdienste in der Christuskirche
und in der Konkordienkirche jeweils
um 10 Uhr statt.

Monatsspruch Mai 2026

Die Hoffnung haben wir als
einen sicheren und festen Anker
unserer Seele.

Hebräer 6,19



Unsere Gottesdienste im Juni



Evang. Gemeindezentrum / Christuskirche

So, 7. Juni 2026, 11 Uhr
Fünfter Sonntag nach Trinitatis
Evangelischer Gottesdienst
mit Abendmahl
Prädikantin Kirsten Häusler
Evang. Gemeindezentrum NH
anschl. Kirchkaffee

So, 14. Juni 2026, 10 Uhr
Zweiter Sonntag nach Trinitatis
Konfirmationsgottesdienst
Christuskirche

Ökumenekirche St. Pius

So, 21. Juni 2026, 11 Uhr
Dritter Sonntag nach Trinitatis
Ökumenischer Gottesdienst
mit Agapefeier
Prädikant Michael Sowa,
Bernhard Lindner
Ökumenekirche St. Pius NO

Regelmäßig finden Sonntags-
Gottesdienste in der Christuskirche
und in der Konkordienkirche jeweils
um 10 Uhr statt.

Monatsspruch Juni 2026

**Denkt an die Gefangenen,
als wäret ihr mitgefangen;
denkt an die Misshandelten,
denn auch ihr lebt noch in
eurem irdischen Leib!**

Hebräer 13,3



Unsere Gottesdienste im Juli



Evang. Gemeindezentrum

So, 5. Juli 2026, 11 Uhr
Fünfter Sonntag nach Trinitatis
Evangelischer Gottesdienst
mit Abendmahl
Evang. Gemeindezentrum NH
anschl. Kirchkaffee

Ökumenekirche St. Pius

So, 19. Juli 2026, 11 Uhr
Siebter Sonntag nach Trinitatis
Ökumenischer Gottesdienst
zur Einweihung der Ökumenekirche
mit Agapefeier
Pfarrerin Dr. Cornelia Weber,
Pfarrer Manuel Gärtner
Ökumenekirche St. Pius NO

Regelmäßig finden Sonntags-
Gottesdienste in der Christuskirche
und in der Konkordienkirche jeweils
um 10 Uhr statt.

Monatsspruch Juli 2026

**Es ströme aber das Recht
wie Wasser und die
Gerechtigkeit wie ein nie
versiegender Bach.**

Amos 5,24



Interkulturelles Kirchenzentrum



Gottesdienste:

Die drei Gemeinden feiern ihre Gottesdienste zu folgenden Zeiten im Evangelischen Gemeindezentrum NH:

PCC (Presbyterian Church of Cameroon)

Jeden Sonntag um 13 Uhr

Äthiopische Gemeinde

Jeden Samstag um 16 Uhr

Arabische Gemeinde

Jeden 1., 3. und 5. Sonntag um 15 Uhr

Die Gemeinden feiern ihre Gottesdienste in der jeweiligen Landessprache, die PCC in englischer Sprache.

Alle sind herzlich zu den Gottesdiensten eingeladen!

Singen und Segen



Ökumenekirche St. Pius, NO... Vor dem Haupteingang

Montag, den 1. / 8. / 15. / 22. / und 29. Juni 2026

Jeweils um 17 Uhr

Dauer: ca. 15 Minuten

Gottesdienst am 3. Advent mit den Interkulturellen Gemeinden

Am 14.12.2025 feierten wir den 3. Advent mit den Gemeinden des Interkulturellen Kirchenzentrums: der arabischen, der äthiopischen Gemeinde und PCC aus Kamerun.

Den Gottesdienst leitete Frau Dr. Weber.

Das Thema lautete Frieden und Friedenssymbole in unseren Gemeinden.

PCC stellte im Gottesdienst die Friedenspalme „Peaceplant“ vor. In Kamerun wird diese Pflanze gerne verschenkt oder an Grundstücksgrenzen gepflanzt als Zeichen für ein friedvolles Miteinander und gute Nachbarschaft.

Die Arabische Gemeinde erklärte „Brot und Salz“ als Friedenszeichen in ihrer Kultur. Brot und Salz wird miteinander in Gastfreundschaft geteilt und gilt als stärkstes Friedenszeichen, es steht über allem Streit.

In Äthiopien gilt gemeinsames Kaffeetrinken als Friedenszeichen. Die Äthiopische Gemeinde führte eine Kaffezeremonie im Gottesdienst aus. Im Anschluss konnten wir alle an dieser Zeremonie teilnehmen und gemeinsam den Kaffee genießen.

Für unsere Kultur hatten wir die Friedenstaube gewählt. Die Taube mit dem Olivenzweig ist ein starkes Symbol für Frieden, Hoffnung, Versöhnung, Reinheit und den heiligen Geist. Pablo Picasso hat sie weltberühmt gemacht durch das Plakat für den Pariser Weltfriedenskongress 1949. Wir hatten eine Grußkarte mit diesem Motiv an alle Gottesdienstbesucher verteilt, damit diese den Friedensgruß weitergeben können.



Wir haben zusammen gesungen und gebetet. Das Vaterunser und der Segen wurden in der jeweiligen Landessprache gesprochen.

Im Ausklang des Gottesdienstes waren alle zum Kirchkaffee eingeladen.

Andrea Anton



Donnerstag, 23. April 2026, 18.30 h

Evangelisches Gemeindezentrum Mannheim-Neuhermsheim

Tango



Foto: Leroi/Herzer

Tango, Milonga, Vals. So mag es Anfang des letzten Jahrhunderts aus den Kneipen der Vorstädte von Buenos Aires geklungen haben: roh und ungeschminkt – die hörbar gemachte Gefühlswelt von Einwanderern und Geächteten, die von Traurigkeit, Sehnsucht und Einsamkeit geprägt war.

In diesem Geist bringen Laurent Leroi und Michael Herzer den Tango und seine musikalischen Verwandten Milonga und Vals auf den Punkt – wunderschön, schlicht und schnörkellos mit Akkordeon und Kontrabass.

Lerois unterhaltsame und launig erzählte Geschichte zu vielen Titeln tun ihr Übriges zum Gelingen eines unvergesslichen Abends.

Ein Programm, das in kleiner Besetzung die ganz großen Gefühle abrufft!

**Laurent Leroi, Akkordeon
und Michael Herzer, Kontrabass**

**Eintritt: 18 € (Vorverkauf)
21 € (Abendkasse)**

Karten zu allen Veranstaltungen können Sie online über unsere Website <https://mitte.ekma.de/thomasmgemeinde> oder im Pfarramt erwerben.



Samstag, 27. Juni 2026, 20 h

Evangelisches Gemeindezentrum Mannheim-Neuhermsheim

Vergessene Juwelen der Popmusik

Mit dem Programm des Abends sollen auch weniger bekannte Stücke viele Jahre nach ihrem Erscheinen wieder die Aufmerksamkeit erhalten, die sie verdienen. Jeder kennt „Über den Wolken“ von Reinhard Mey und „The Boxer“ von Simon & Garfunkel.

Wilhelm Heucke-Scheller stellt an diesem Abend von ausgewählten Interpreten jeweils einen vergessenen Song einem ihrer bekannten Gassenhauer gegenüber und lädt damit ein zum Zuhören oder Mitsingen.

Bei gutem Wetter findet das Konzert im Freien statt.

**Wilhelm Heucke-Scheller,
Gesang und Gitarre**



**Eintritt: 15 € (Vorverkauf)
18 € (Abendkasse)**

Karten zu allen Veranstaltungen können Sie online über unsere Website <https://mitte.ekma.de/thomasmgemeinde> oder im Pfarramt erwerben.

hirschreisen
GEGRÜNDET 1948

Gemeindereise der Ökumenekirche St. Pius



Slowenien

22. – 28. Juni 2026

Vorgesehenes Programm

Mo. 22.6.2026

Fahrt über Stuttgart - München - Salzburg nach **Ljubljana**.
Altstadtspaziergang und Zimmerbelegung im ******City Hotel**;

Di. 23.6.2026

Ausflug nach **Ptuj** mit Stadtspaziergang; unterwegs Halt bei der **Basilika der Schutzmantelmadonna** in Ptujška Gora. Rückfahrt über die **Weinstraße mit Verkostung**.

Mi. 24.6.2026

Fahrt nach **Bled** mit Burgbesichtigung und **Bootsfahrt** auf dem See; Weiterfahrt zum **Wocheiner See**.

Do. 25.6.2026

Mit der Standseilbahn auf den Burgberg von **Ljubljana**. Weiterfahrt zu den **Adelsberger Grotten** mit Besichtigung und dann nach **Portoroz (****Hotel Apollo)**.

Fr. 26.6.2026

Stadtspaziergang **Piran** und Weiterfahrt nach **Izola** und **Koper**; anschl. **Freizeit**.

Sa. 27.6.2026

Besuch des **Gestüts Lipica** mit den berühmten Lipizzanern; Weiterfahrt zur **Kirchenfestung Hrastovlje**. Rückfahrt durch das Karstgebirge nach Portoroz; anschl. **Freizeit**.

So. 28.6.2026

Heimreise über Villach - Salzburg - München nach Mannheim (Ankunft ca. 21 Uhr).

Reisepreis:

€ 1.917,-- pro Pers. im DZ (€ 1.977,-- zur Meerseite in Portoroz)

€ 2.250,-- pro Pers. im EZ; (€ 2.347,-- zur Meerseite in Portoroz)

darin enthalten:

- Fahrt im komfortablen Luxus-Fernreisebus
- 6 Übernachtungen, 6 x Frühstücksbuffet, 6 x Abendessen
- Alle Ausflüge und Rundfahrten, Besichtigungen, Eintrittsgelder, Reiseleitung, Parkgebühren
- Reisepreissicherungsschein und **Gruppenreiseschutz** (mit 20% Selbstbehalt)
- Trinkgelder im Hotel

Es sind noch Plätze frei

Nähere Infos bei Elsbeth Beha, Tel: 0621/414298; Mobil: 0157-74515382;
Email: e.beha@outlook.de



ThomasHorizonte

Ökumenischer Gemeindetreff des evangelischen Ortsteams Thomas & des katholischen Gemeindeteams St. Pius

Vor über 40 Jahren haben Menschen aus der Thomas- und St. Pius-Gemeinde den Ökumenischen Gemeindetreff ins Leben gerufen. Seither werden hier Vorträge mit einem Themenspektrum von Engeln bis Windkraft angeboten, die auf angenehme Weise den Horizont immer wieder ein wenig erweitern.

Vieles hat sich seither verändert, der Ort, die handelnden Personen, die technischen Möglichkeiten der Präsentation – und nun auch noch der Name.

Das Wesentliche aber ist geblieben: Kostenlose Vorträge zu Themen aus allen Lebensbereichen und die Möglichkeit, sich anschließend noch über das Gesehene und Gehörte auszutauschen.

Wir laden Sie ein, sich unser neues Programm anzuschauen und freuen uns, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Der Eintritt zu allen Vorträgen ist frei.

Donnerstag, 26. März 2026, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum NH

Loriot – ein Meister des feinen Humors

ein Vortrag von Yvonne Weber

An diesem Abend kann man ein wenig vom Leben des wundervollen Humoristen und Zeichners LORIoT erfahren.

Und was es da nicht alles zu entdecken gibt – Cartoon-Serien in Zeitungen, Wum und Wendelin, Bilder aus seinen Sketchen und Filmen und, und, und – und natürlich auch Privates.

Viele seiner Aussprüche gehören inzwischen zum Kulturgut, denn jeder weiß: „Früher war mehr Lametta“ ... aber bei manchen Informationen sagen Sie vielleicht dennoch erstaunt: „Ach was!“

Mehr über den 2011 verstorbenen Künstler, der einst als Vicco von Bülow auf die Bühne des Lebens kam, erfahren Sie an diesem Abend.



Foto: Pixabay



ThomasHorizonte **Ökumenischer Gemeindetreff** **des evangelischen Ortsteams Thomas** **& des katholischen Gemeindeteams St. Pius**

Donnerstag, 16. April 2026, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum NH

Bessere Medizin für die Ärmsten der Welt **ein Vortrag von Prof. Dr. Markus Menges**



So lautet das Motto der Gastroenterology Foundation, einer 1985 gegründeten Stiftung. Es geht darum, jungen Ärzt*innen aus den Ländern des Südens eine qualifizierte Weiterbildung im Fach Gastroenterologie (Magen-, Darm-, Galle- und Leberkrankheiten) zu ermöglichen. Und damit sie dafür nicht nach Europa oder in die USA gehen müssen – wo sie dann meist auch bleiben – legt die Stiftung großen Wert darauf, dass die Weiterbildung im eigenen Land erfolgt und die Ärzt*innen nach erfolgreichem Abschluss

weiter in ihrem Land arbeiten. Die Stiftung ist weltweit tätig, hat aber Schwerpunkte in bestimmten Ländern wie z.B. Tanzania in Ostafrika. Der Referent hat selbst 3 Jahre als junger Arzt in Tanzania verbracht und stellt die beiden Projekte im Land vor; dabei wird u.a. die traditionelle Schnitzkunst der Makonde (aus Ebenholz) und Malerei mit Objekten vorgestellt.

Foto: M. Menges

Donnerstag, 7. Mai 2026, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum NH

Die zwei Leben der Catharina Elisabeth Goethe **(1731-1808) – Goethes Mutter**

ein Vortrag von Liselotte Homering

Sie war eine eigenständige Persönlichkeit, die nicht nur als Johann Wolfgang von Goethes Mutter eher anekdotenhaft in die Geschichte eingegangen ist. Bemerkenswert: Die immerhin bereits 50-jährige, mit vielen intellektuellen Fähigkeiten begabt, begann nach dem Tod ihres Mannes eine Art zweites Leben, das nicht mehr von Haushalt, Mutterschaft und Gehorsam gegen den Ehemann, sondern durch die geschickte Sorge um ihr eigenes Dasein geprägt war, ohne in Egoismus gegenüber andere umzuschlagen. Übrigens ist das Mannheimer Elisabeth-Gymnasium nach Goethes Mutter benannt.



Foto: aus "Die Gartenlaube" (1855)

Donnerstag, 18. Juni 2026, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum NH

Parodien und Transkriptionen Eine Entdeckungsreise durch die Musik des Barock ein Vortrag von Manfred Froese

Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Georg Philipp Telemann, wie auch ihre italienischen und französischen Zeitgenossen waren Meister der Parodie. Wobei Parodie in der Barockzeit nichts mit Satire zu tun hatte. Es war vielmehr die Kunst, vorhandene Musik, z. B. eine weltliche Kantate, in einem neuen Zusammenhang, z. B. einer geistlichen Kantate, wiederzuverwenden. Genauso war es im Barock üblich, Musik in andere Instrumentenbesetzungen zu übertragen (transkribieren); zum Beispiel ein Violinkonzert in ein Konzert für Cembalo oder Orgel.

Manfred Froese lädt mit vielen Klangbeispielen zu einer musikalischen Entdeckungsreise ein.



Foto: Chatgpt - KI-generiert

Donnerstag, 23. Juli 2026, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum NH

Mannheims Partner in der Welt ein Vortrag von Alexa Kilchling

Toulon und Swansea sind die ältesten und wohl immer noch bekanntesten Partnerstädte Mannheims, die auch viele Bürgerinnen und Bürger im Rahmen von Austauschprogrammen schon besucht haben. Tatsächlich gibt es aber viel mehr Partnerstädte auf der ganzen Welt mit ganz unterschiedlichen Hintergründen und Strukturen der Partnerschaft.

Die Referentin, stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins Städtepartnerschaften, stellt sie alle vor und zeigt auf, wie alle Mannheimerinnen und Mannheimer davon profitieren können.

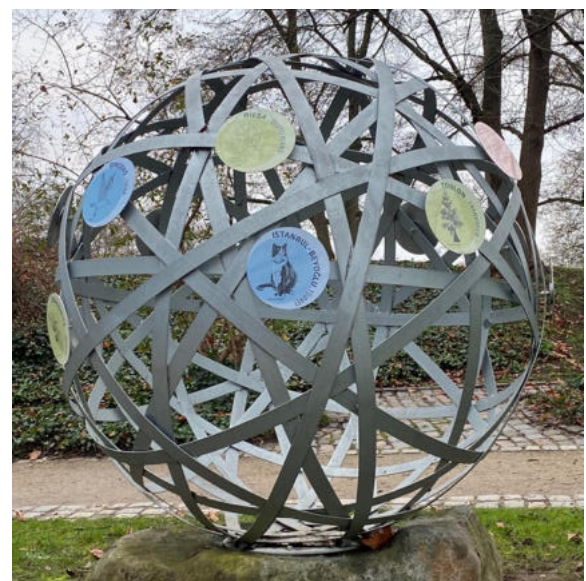


Foto: G. Kammer

Mit Gefühl ! Sieben Wochen ohne Härte



Millionen Menschen lassen sich jährlich mit „7 Wochen Ohne“, der Fastenaktion der evangelischen Kirche aus dem Trott bringen.

Wir alle spüren es: Der Ton in der Welt wird rauer, Härte greift um sich. Aber wollen wir wirklich so miteinander umgehen?

Und: Sollen wir zulassen, dass diese Härte auch in unser Denken, in unsere Seelen dringt?

Nein! Wir wollen menschlich bleiben. Zugewandt und neugierig aufeinander. Erschütterbar und empfindsam.

Die sieben Wochen bis Ostern sind von jeher eine Zeit der Besinnung. Entdecken wir uns neu als das, was wir sind: fühlende und mitfühlende Wesen.

Jede Woche der Fastenzeit steht unter einem speziellen Motto und ihr ist jeweils ein Wort aus der Bibel zugeordnet.

Machen Sie sich auf den Weg !

Wochenthemen:

Woche 1: Sehnsucht

1.Könige 3, 7+9

„Nun, Herr, mein Gott, du hast deinen Knecht zum König gemacht an meines Vaters David statt. Ich aber bin noch jung, weiß weder aus noch ein.“

Woche 2: Weite

Psalm 31, 8+9

„Ich freue mich und bin fröhlich über deine Güte, dass du mein Elend ansiehst und nimmst dich meiner Not an...Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“

Woche 3: Verletzlichkeit

Markus 14, 34+37

„...und sprach zu ihm: Meine Seele ist betrübt bis an den Tod; bleibt hier und wachet !“

Woche 4: Mitgefühl

Römer 12, 15

„Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden.“

Woche 5: Nachfragen

Lukas 10, 29

„Er aber wollte sich selbst rechtfertigen und sprach zu Jesus: Wer ist mein Nächster?“

Woche 6: Sanfte Töne

1.Samuel 16, 14+23

„Sooft nun der böse Geist von Gott über Saul kam, nahm David seine Harfe und spielte...“

Woche 7: Furcht und große Freude

Matthäus 28, 8

„Und sie gingen eilends weg vom Grab mit Furcht und großer Freude und liefen, um es seinen Jüngern zu verkündigen.“



Abschied



Liebe Mitglieder der Thomasgemeinde, liebes Neuhermsheim, von Anfang 2018 bis Ende 2025 habe ich als Sozialarbeiterin beim Internationalen Bund in Neuhermsheim Jugendarbeit angeboten.

Direkt zu Beginn dieses schönen Auftrags saß ich mit den Ältesten der Thomasgemeinde zusammen und durfte daraufhin die ganzen letzten Jahre immer dienstags von 15 bis 18 Uhr die Gemeinderäumlichkeiten nutzen.

Gerade zu Anfang des Projekts war dies ein wichtiger (beheizter!) Ankerpunkt und die Jugendlichen und ich waren sehr dankbar dafür. In der Thomasgemeinde haben wir in den letzten Jahren gekocht, gebacken, viel gespielt und gelacht und uns zum Picknick oder Yoga auf dem Rasen eingefunden. Sogar ein Graffiti Projekt konnten wir dort verwirklichen.

Ich sage also danke und auf Wiedersehen, nun, da ich mich in einer neuen Stadt und in einem neuen Projekt ausprobiere. Ich gehe mit vielen tollen Erinnerungen und der Gewissheit, dass der Jugendtreff im Lochgärtenweg bald für den Internationalen Bund und die Jugendlichen bezugsfertig ist. Wir sehen uns bei der Einweihungsfeier!

Mariella Klein

Eine **halbe Seite** Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen!

Foto: pixels.com/freestocks.org

**KEIN
THEMA IST
TABU**

**Bildung und Beratung für
gelingende Sexualität und Beziehungen**

- ca. 200 Beratungsstellen in ganz Deutschland finden unter www.weisses-kreuz-hilft.de
- schriftliche Publikationen bestellen unter www.weisses-kreuz.de/mediathek
- Vorträge und Seminare buchen unter www.heissethemen.de

Das Weiße Kreuz ist Mitglied in der Diakonie Deutschland.
www.weisses-kreuz.de

**WEISSES
KREUZ**

Adventlicher Kirchkaffee

Zum ersten Advent am 30. November 2025 haben wir zum Kirchkaffee, verbunden mit dem Verkauf von „Süßem“ und „Herzhaftem“, wieder viele Besucher begrüßen können. Es konnte fast alles verkauft werden und dafür danken wir Ihnen. Sie haben damit dazu beigetragen, dass wir diesmal den Kinderzirkus „Paletti“ unterstützen. Das Geld wird für das Projekt „Campus Neckarstadt West“ verwendet, bei dem Kinder aus sozial schwachem und schwierigem Umfeld durch die Zirkusarbeit soziale Kompetenzen wie Selbstvertrauen, Kooperation und Zuverlässigkeit lernen.

Beate Kindel



Sternsinger setzen Zeichen gegen Kinderarbeit und sammeln ca. 7000 Euro

Drei Tage lang waren die Sternsinger im Stadtbezirk Neuhermsheim/Neuostheim unterwegs. Ihr Engagement wurde belohnt: Ca. 7.000 Euro kamen für Kinderhilfsprojekte zusammen.

Mit dabei waren 29 Kinder im Alter von sechs bis 16 Jahren. Während einige ihre erste Sternsinger-Erfahrung sammelten, waren andere schon echte Routiniers und bereits zum siebten Mal im Einsatz.

Gründliche Vorbereitung auf den Einsatz

Neben dem Segensauftrag stand auch das Engagement für Kinderrechte im Mittelpunkt. Schon im November bereiteten sich die Sternsinger beim Mottotag intensiv auf ihre Aufgabe vor. Dabei erfuhren sie mehr über die Lebensrealitäten von Kindern in verschiedenen Ländern des Globalen Südens.

Feierlicher Abschluss am Dreikönigstag

Den Höhepunkt bildete der Abschlussgottesdienst am Dreikönigstag im evangelischen Gemeindezentrum der Thomasmgemeinde in Neuhermsheim unter der Leitung von Annette Hübner. Gespannt warteten die Kinder anschließend auf die Bekanntgabe des Spendenergebnisses.



Dank für große Unterstützung

Bernhard Hübner, Gemeindeteamsprecher von St. Pius, würdigte das Engagement aller Beteiligten: „Mit ihrem Einsatz zeigen die Kinder, dass Solidarität keine Frage des Alters ist.“ Zugleich richtete er einen Dank an die Bevölkerung: „Die große Spendenbereitschaft im Stadtbezirk macht diese Hilfe erst möglich. Dafür danken wir allen von Herzen.“

Annette Hübner

Neues Thomashaus: Ein Ort der Zukunft für Pflege und Gemeinschaft

In naher Zukunft wird das neue Thomashaus seine Türen öffnen und ein innovatives Zuhause für seine Bewohnerinnen und Bewohner bieten.

Mit insgesamt 90 vollstationären Pflegeplätzen, zusätzlichen Kurzzeit-Pflegeplätzen und 28 betreuten Wohnungen wird die Einrichtung ein umfassendes Angebot für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bereitstellen.



Das Gebäude wird sich durch eine helle Farbgestaltung und einladend gestaltete Räume auszeichnen, die eine freundliche Atmosphäre schaffen. Die Bewohnerinnen und Bewohner werden Zugang zu gemütlichen Wohnküchen, großzügigen Wohnzimmern und einem einladenden Gemeinschaftsbereich haben. Besonders hervorzuheben wird der „Thomasgarten“ sein, ein schön gestalteter Außenbereich, der zum Verweilen und Entspannen einlädt.

Die Architektur des Thomashauses wird auf Offenheit und Integration in die Gemeinschaft abzielen. Es wird ein Ort sein, an dem Bewohner, Angehörige, ehrenamtliche Mitarbeiter sowie Kinder aus der Nachbarschaft zusammenkommen und sich wohlfühlen können. Das Thomashaus wird somit zu einem zentralen Anlaufpunkt für alle Generationen, der zukünftige Perspektiven für ein harmonisches Miteinander schafft.

Larissa Jacob
Hausdirektorin

Stilvolle Tagespflege im Thomascarree

Die stilvolle Tagespflege im Thomascarree richtet sich insbesondere an körperlich hilfsbedürftige Menschen, die entweder alleine leben oder von Angehörigen betreut werden. Unser Angebot schafft einen Rahmen, in dem abwechslungsreiche und sinnstiftende Beschäftigungen im Mittelpunkt stehen.

Jede*r Kunde*in erhält dabei gezielte therapeutische sowie pflegerische Unterstützung – stets individuell abgestimmt.

Selbstbestimmt und gut umsorgt

Dauer- & Kurzzeitpflege
Betreutes Seniorenwohnen
Tagespflege

Thomascarree +
Tagespflege Mannheim-
Neustheim
Dürerstraße 34
68163 Mannheim
Tel. 0621 700182-114
thomascarree@ev-heimstiftung.de



www.karriere-ehs.de

Gute Pflege.

Gemeinschaft steht bei uns im Vordergrund: Den Tag gemeinsam zu verbringen, Erfahrungen auszutauschen, an Aktivitäten teilzunehmen und das Gefühl zu genießen, nicht allein zu sein – all das macht die Tagespflege im Thomascarree besonders. Wir engagieren uns mit Herzblut dafür, diese Atmosphäre der Geborgenheit und Verbundenheit zu schaffen.

Natürlich halten wir für jede Lebenssituation im Alter eine passende Lösung bereit: Ob Dauer- oder Kurzzeitpflege, betreute Seniorenwohnungen oder unsere stilvolle Tagespflege – das Thomascarree ist Ihr verlässlicher Partner.

Melanie Liese
Hausdirektorin Thomascarree

Wir nahmen Abschied von:

Horst Bischoff	78 Jahre
Dieter Pföhler	75 Jahre
Gisel Görner, geb. Maas	74 Jahre
Edeltraut Lutz, geb. Fiebich	90 Jahre
Inge Heppeler, geb. Schmeißer	89 Jahre
Karl Gross	94 Jahre
Annemarie Senfleber	88 Jahre
Ingeburg Beisecker	92 Jahre



Getauft wurden:

Leni Scheuermann	01.02.2026
Charlotte Prade	07.02.2026



Veranstaltungen März – Juli 2026

- So, 1. März 2026, 19 Uhr: **„Spuren des Glaubens“** - Finissage der Patchwork-Ausstellung im Evangelischen Gemeindezentrum Neuhermsheim
- Sa, 14. März 2026: **Flohmarkt „rund um’s Kind“** des evangelischen Kindergartens Neuhermsheim im Evangelischen Gemeindezentrum Neuhermsheim
- Do, 26. März 2026, 19.30 Uhr: **Loriot – ein Meister des feinen Humors** – ein Vortrag von Yvonne Weber / *ThomasHorizonte* im Evangelischen Gemeindezentrum Neuhermsheim
- Do, 16. April 2026, 19.30 Uhr: **Bessere Medizin für die Ärmsten der Welt** – ein Vortrag von Prof. Dr. Markus Menges / *ThomasHorizonte* im Evangelischen Gemeindezentrum Neuhermsheim
- Do, 23. April 2026, 18.30 Uhr: **Tango** – mit Laurent Leroi, Akkordeon und Michael Herzer, Kontrabass / *KulturMomente in Thomas* im Evangelischen Gemeindezentrum Neuhermsheim
- Sa, 25. April 2026, 14.30 Uhr: **Frühlingskonzert des Gesangvereins Neuhermsheim und Mandolinata** im Evangelischen Gemeindezentrum Neuhermsheim
- Do, 7. Mai 2026, 19.30 Uhr: **Die zwei Leben der Catharina Elisabeth Goethe (1731-1808)** – ein Vortrag von Liselotte Homering / *ThomasHorizonte* im Evangelischen Gemeindezentrum Neuhermsheim
- Do, 18. Juni 2026, 19.30 Uhr: **Parodien und Transkriptionen. Eine Entdeckungsreise durch die Musik des Barock** – ein Vortrag von Manfred Froese / *ThomasHorizonte* im Evangelischen Gemeindezentrum Neuhermsheim
- 22.-28. Juni 2026: **Gemeindereise nach Slowenien**
- Sa, 27. Juni 2026, 20 Uhr: **Vergessene Juwelen der Popmusik**– mit Wilhelm Heucke-Scheller / *KulturMomente in Thomas* im Evangelischen Gemeindezentrum Neuhermsheim
- Sa, 18. Juli 2026, 19 Uhr: **Orgelkonzert** mit Christoph Bull, Ökumenekirche St. Pius, Böcklinstr., MA-Neuostheim
- Do, 23. Juli 2026, 19.30 Uhr: **Mannheims Partner in der Welt** – ein Vortrag von Alexa Kähler / *ThomasHorizonte* im Evangelischen Gemeindezentrum Neuhermsheim

Weitere Termine zum Vormerken:

Do, 17. September 2026, 19.30 Uhr: **Der Reformstau in der katholischen Kirche** – ein Vortrag von Prof. Dr. Oliver Wintzek, Pfarrer / *ThomasHorizonte* im Evangelischen Gemeindezentrum Neuhermsheim

Do, 8. Oktober 2026, 19.30 Uhr: **Auf Schienen durch Afrika** – ein Vortrag von Martina Sturm / *ThomasHorizonte* im Evangelischen Gemeindezentrum Neuhermsheim

Do, 22. Oktober 2026, 18.30 Uhr: **Lieblingslieder** – mit Yvonne Weber und Ralf Sutter / *KulturMomente in Thomas* im Evangelischen Gemeindezentrum Neuhermsheim

Sa, 7. November 2026, 15 Uhr: **Liedernachmittag** mit den Neuen Tönen im Evangelischen Gemeindezentrum Neuhermsheim

Do, 19. November 2026, 19.30 Uhr: **Wenn Worte wärmen. Gespräche, die Nähe schenken – zuhören, wenn Worte fehlen: TelefonSeelsorge** – ein Vortrag von Christa Kähler / *ThomasHorizonte* im Evangelischen Gemeindezentrum Neuhermsheim

